

# Anlage 7



## Errichterbestätigung für das Heizwassernetz

Stand: 01.02.2017

### Anschlussstelle, bei der die Arbeiten durchgeführt wurden:

Str., Hausnr.	PLZ	Ort
Stationsbezeichnung		

### Eigentümer des Objektes:

Anrede	Name	Vorname
Str., Hausnr.	PLZ	Ort
Telefon	Handy	Fax
E-Mail		

### Beantragendes Installateursunternehmen:

Firmenname	Firmenstempel
Str., Hausnr.	
PLZ, Ort	
Telefon, Handy, Fax	
E-Mail	

### 1) Prüfung der elektrischen Anlage

	Ja	Nein
Die elektrische Anlage / das elektrische Betriebsmittel der Anlage, einschließlich der Verkabelung der Inneneinrichtung, entspricht den Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschrift „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“ DGUV Vorschrift 3 und der gültigen DIN VDE 0100-600.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Anlage wurde auf die richtige Auswahl der Betriebsmittel, Schäden an Betriebsmittel, Schutz gegen direktes Berühren, Sicherheits-Einrichtungen, Leitungsverlegung und zusätzlichen Potentialausgleich geprüft und für mängelfrei befunden. Die Anlage entspricht den anerkannten Regeln der Elektrotechnik.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 2) Funktionsprüfung der Anlage

(Vorabprüfung mit Hilfe eines Feuerzeuges und einem Elektriker möglich)

	Angabe der Einstellwerte	Ja	Nein
TR	[° C]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
STW	[° C]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
STB	[° C]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DB max.	[bar]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DB min.	[bar]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weitere		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Protokoll der Reglereinstellungen wurde der Errichterbestätigung beigelegt		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 3) Spülung und Druckprüfung der Primärleitung (HAE bis zur Station)

		Ja	Nein
Die <b>Primärleitung von HAE bis zur Station</b> wurde gemäß den technischen Anforderungen gespült.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei Beendigung des Spülvorganges wurde im Spülwasser <u>kein merklicher</u> Schmutzaustrag mehr festgestellt.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spüldauer [h]			
Schmutzfänger gereinigt		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Anlagenteile wurden einer Druckfestigkeitsprobe als hydrostatischer Druckversuch gemäß den Vorgaben der DGRL unterzogen. Dabei beträgt der Prüfdruck das 1,43-fache des maximalen Betriebsdrucks (PS).		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maximaler Anlagendruck [bar]			
Durchführungs-Prüfdruck [bar]			
Prüfdauer [h]			
Druckabfall:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die <b>Druckprüfung</b> des Anlagenteils wurde <b>mit Erfolg</b> durchgeführt.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen	<hr/> <hr/> <hr/>		

### 4) Spülung und Druckprüfung der Sekundärleitung (Station bis zur ersten Absperrung)

		Ja	Nein
Die <b>Sekundärleitung von der Station bis zur ersten Absperrung</b> wurde gemäß den technischen Anforderungen gespült.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei Beendigung des Spülvorganges wurde im Spülwasser <u>kein merklicher</u> Schmutzaustrag mehr festgestellt.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spüldauer [h]			
Schmutzfänger gereinigt		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Anlagenteile wurden einer Druckfestigkeitsprobe als hydrostatischer Druckversuch gemäß den Vorgaben der DGRL unterzogen. Dabei beträgt der Prüfdruck das 1,43-fache des maximalen Betriebsdrucks (PS).		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maximaler Anlagendruck [bar]			
Durchführungs-Prüfdruck [bar]			
Prüfdauer [h]			
Druckabfall		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die <b>Druckprüfung</b> des Anlagenteils wurde <b>mit Erfolg</b> durchgeführt.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen	<hr/> <hr/> <hr/>		
Anlagenteile wurden vollständig mit Wasser nach VDI 2035 gefüllt und entlüftet.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 5) Anforderungen an die Schweißarbeiten

	Ja	Nein
Die Schweißarbeiten wurden gemäß der THB Heizwasser / THB Dampf ordnungsgemäß mit allen erforderlichen Unterlagen, mit Benennung der Schweißaufsicht und der Firma, welche die Schweißarbeiten durchführt, bei der MFN GmbH angemeldet. Die Schweißarbeiten wurden durch die Schweißaufsicht der MFN GmbH freigegeben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Schweißanforderungen der gültigen THB Heizwasser / THB Dampf wurden eingehalten und umgesetzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es wird versichert, dass die in der Anmeldung genannte Schweißaufsicht und die genannten Schweißer auch vor Ort eingesetzt wurden bzw. geschweißt haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sämtliche Schweißnähte wurden von Schweißern mit gültiger Schweißerprüfbescheinigung, mit Nachweis des gültigen Schweißverfahrens nach Schweißanweisung und der nach THB Heizwasser / THB Dampf zugelassenen Schweißverfahren hergestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Schweißdokumentation gemäß THB Dampf / Heizwasser wurde erstellt und an dem Schweißfachmann der MFN GmbH ausgehändigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die zur Verwendung kommenden Materialien (Rohrleitungen, Armaturen, Dichtungen, Form- und Verbindungsstücke) entsprechen den jeweiligen primärseitigen Betriebsbedingungen gemäß Anlage 1 der THB Heizwasser / THB Dampf und Sekundärseitig den Betriebsbedingungen der Kundenanlage.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name in Druckbuchstaben

\_\_\_\_\_  
Unterschrift / Stempel